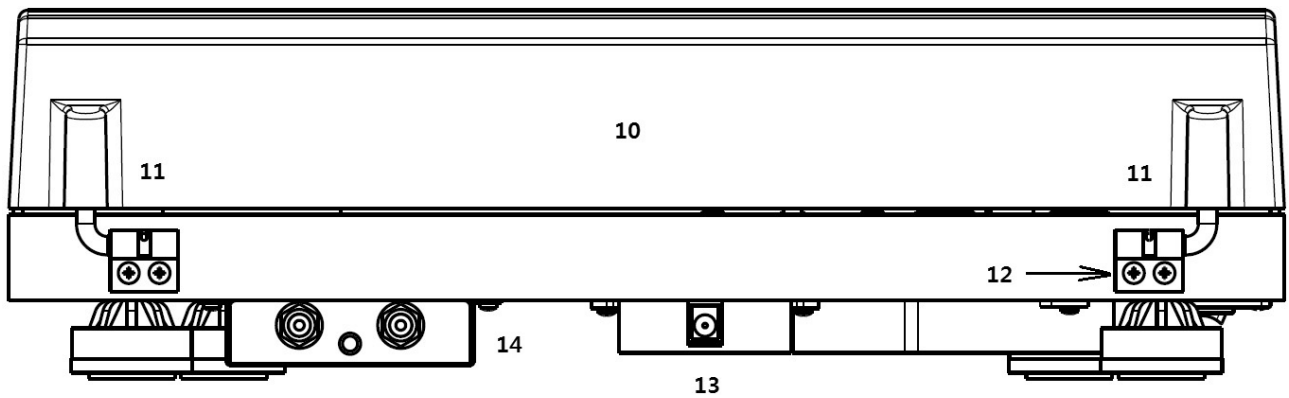
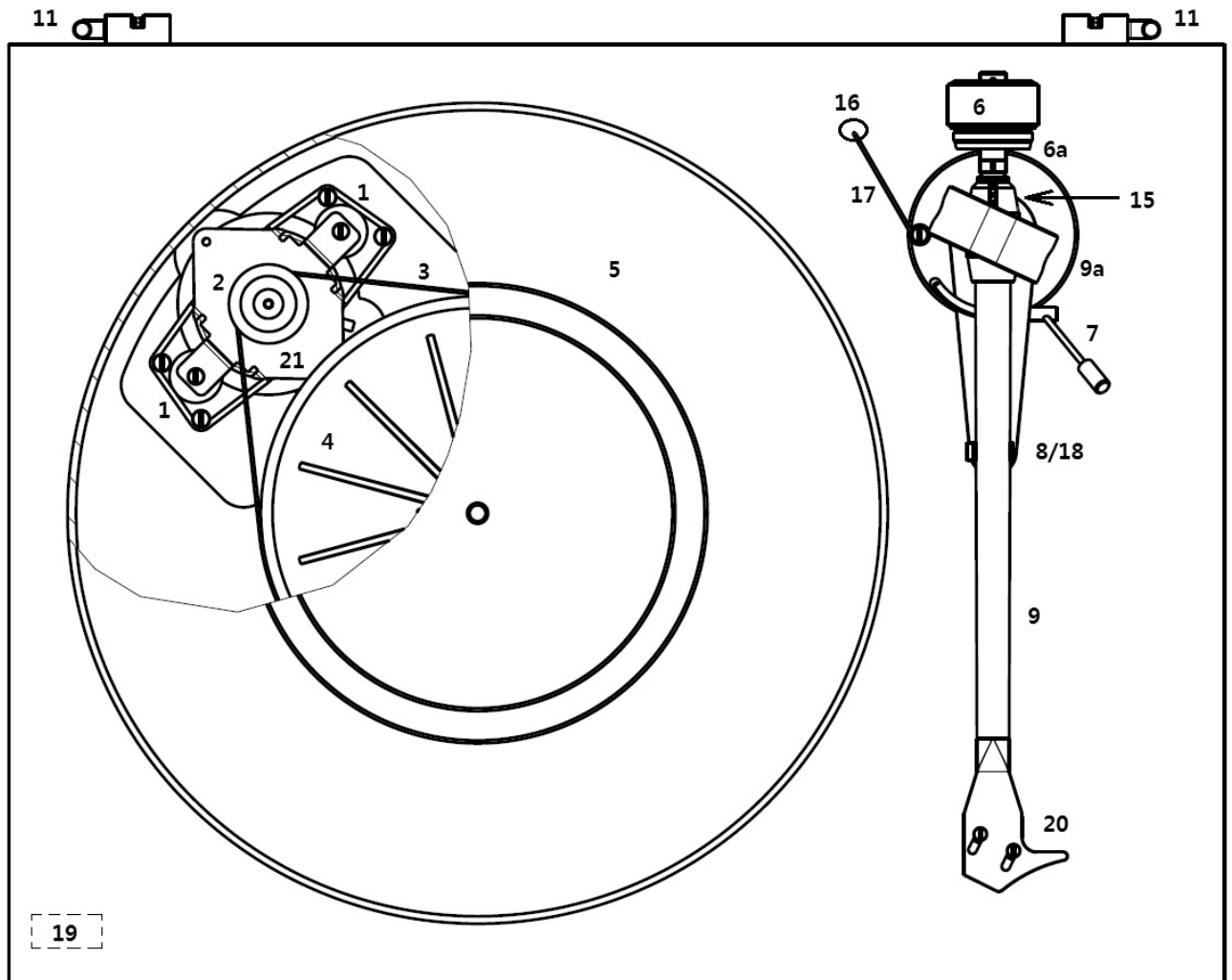




Bedienungsanleitung  
Pro-Ject Debut Carbon DC/Phono USB



# Pro-Ject Debut Carbon DC/Phono USB

## Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit \* bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. \*\* Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

## Bedienelemente und Anschlussstellen

- 1 Motorhalterungen mit TPE-Elementen (TPE = Thermoplastisches Elastomer)
- 2 Pulley
- 3 Antriebsriemen \*
- 4 Subteller
- 5 Plattenteller mit Plattentellerauflage \*
- 6 Gegengewicht \*            6a    Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft
- 7 Lifthebel
- 8/18 Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr (roter Bindedraht)
- 9 Tonarmrohr                9a    Tonarmbasis
- 10 Staubschutzhaube \*
- 11 Scharniere der Staubschutzhaube
- 12 Feststellschrauben der Scharniere
- 13 Netzteilbuchse für Niedervolt-Versorgungskabel des Netzteils
- 14 RCA/Cinch-Buchsen für Signalausgang (zum Anschluss ausschließlich an einen Hochpegeleingang wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO), Masseanschluss sowie USB-Schnittstelle
- 15 Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts
- 16 Antiskating-Gewicht mit Eihängfaden und -schlaufe \*
- 17 Führungsstütze des Antiskating-Gewichts
- 19 Start/Stop-Schalter links unter dem Chassis
- 20 Headshell mit montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10 und Griff zum Führen des Tonarmrohrs
- 21 Motor  
Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) \*  
3,5mm Klinkenstecker/Cinch-Adapter (ohne Abbildung) \*  
Phonokabel mit Masseleitung und USB-Kabel (ohne Abbildung) \*  
Netzteil (ohne Abbildung) \*



*Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung*



*Besonders wichtiger Hinweis*

## Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Gerätes nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Netzteil oder Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

## Aufbau des Gerätes

Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Subteller (4) und (für die Geschwindigkeit 33 U/min) um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2).

Für die Geschwindigkeiten 45 U/min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe um.

Entfernen Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9).

Setzen Sie den Plattenteller (5) und die Plattentellerauflage auf die Spindel des Subtellers (4).



Legen Sie den Antriebsriemen nie auf lackierte Teile, wie den Plattenteller oder das Chassis, da aus dem Gummi austretender Weichmacher die Oberfläche beschädigen kann.



Verwahren Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9) in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

## Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalering (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohres (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8). Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalering (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Das mitgelieferte Gegengewicht (Gewicht Nr. **80**) ist für Tonabnehmer von 4,5 - 6g Gewicht geeignet. Für Tonabnehmer von 6,5 - 8,5g Gewicht ist ein weiteres Gegengewicht (Gewicht Nr. **08**) als Zubehör erhältlich.



Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem Nadelschutz erfolgen.

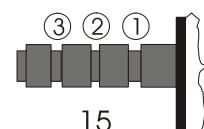
\*\* Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.

## Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die mittlere Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungstütze (17).

\*\* Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (15) (vom Lagerring aus betrachtet)
10 – 14mN	1
15 – 19mN	2
20mN und größer	3



## Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die RCA/Cinch-Buchsen (14) des Plattenspielers mit einem der Hochpegeleingänge (z.B. **CD, TUNER, TAPE, AUX, DAT** oder **VIDEO**) auf der Rückseite ihres Verstärkers. Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das Signal des linken Kanals. Ein Verbinden der Kabelschuhe der Masseleitung am Phonokabel mit dem Masseanschluss des Plattenspielers (14) und des Verstärkers ist nicht notwendig.



*Der Plattenspieler ist wegen des integrierten Phono-Vorverstärkers ausschließlich zum Anschluss an einen Hochpegeleingang geeignet. Mit **RIAA** oder **PHONO** bezeichnete Eingangsbuchsen sind **keine** Hochpegeleingänge.*



*Im Zubehör befindet sich ein Cinch/Klinkenstecker-Adapter, mit dem der Plattenspieler an Hochpegeleingänge mit 3,5mm Klinkenbuchse z.B. von Computern (Soundkarte), HiFi-Midi-Systemen und Mischpulten angeschlossen werden kann.*

## Anschluss und Betrieb an einem Computer

Verbinden Sie die USB-Schnittstelle des Gerätes mit einer USB-Buchse Ihres **eingeschalteten** Computers.

Die automatische Hardware-Erkennung erkennt das Gerät als **Mikrofon/USB Audio CODEC**. Die Installation erfolgt automatisch. Es ist keine zusätzliche Treiberinstallation notwendig.

Nach der Installation ist die unten beschriebene Einstellung zu prüfen und gegebenenfalls vorzunehmen.

Hier beispielhaft gezeigt, bei Verwenden des Gerätes, zusammen mit einem Windows 7® Betriebssystem.

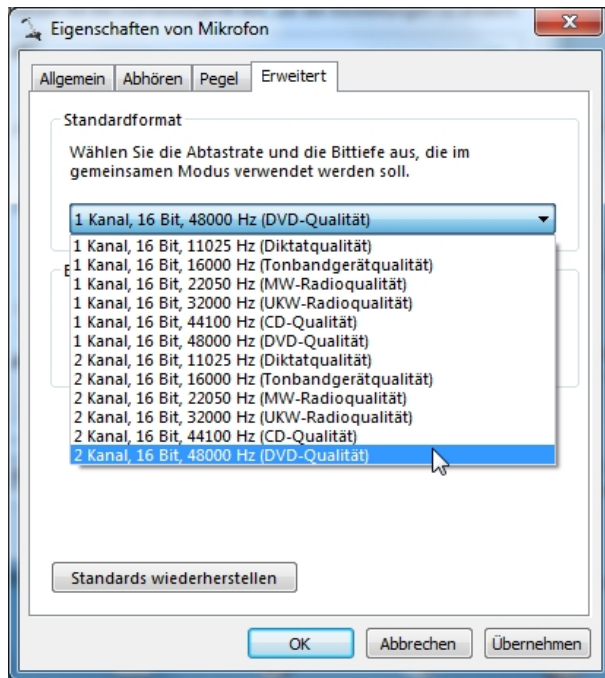
Bei anderen Windows®- oder Mac OS-Betriebssystemen ist die Einstellung ebenfalls zu prüfen/vorzunehmen.

→ Systemsteuerung → Sound → Aufnahme → **Mikrofon/USB Audio Codec**



Die im nächsten Bild gezeigte Einstellung muss ebenfalls geprüft und gegebenenfalls vorgenommen werden.

→ Eigenschaften → Erweitert: wählen Sie **2 Kanal, 16 Bit, 48000 Hz (DVD-Qualität)** aus.



Der Anschluss muss direkt an einer USB-Buchse des Computers erfolgen. Bei einem Anschluss an einem USB-Hub kann es zur Beeinträchtigung der Funktion kommen.

## Aufnahmeprogramm

Wenn keine Aufnahmeprogramm auf Ihrem Rechner installiert ist, können Sie diese unentgeltlich im Internet laden. Suchmaschinen wie z.B. Google helfen bei der Suche.

Pro-Ject Audio System sichert zu, dass die ausgegebenen digitalen Signale dem USB-Standard entsprechen, übernimmt aber keine Zusicherung, dass ein bestimmtes Aufnahmeprogramm mit dem Gerät funktioniert.



Bei einigen Aufnahmeprogrammen muss **Mikrofon/USB Audio CODEC** als Quelle ausgewählt werden. Für durch Download, Installation und Betrieb eines Aufnahmeprogramms entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Wir leisten keinen Support für Ihr Aufnahmeprogramm. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die Hotline des Anbieters.

## Netzanschluss

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (13) und anschließend mit dem Stromnetz.



Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

## Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

## Reinigen des Abtastdiamanten und der Schallplatte

Wir empfehlen, den Abtastdiamanten vor jedem Abspielen einer Platte mit einer Kohlenfaser-Nadelbürste zu reinigen. Bürsten Sie ausschließlich von der Aufhängung des Nadelträgers in Richtung Abtastdiamant, ohne dabei zu hohen Druck auszuüben. Von einem flüssigen Nadelreiniger raten wir ab, da dieser den Diamant und/oder den Generator beschädigen kann.

Vor dem allerersten Abspielen einer Schallplatte empfehlen wir das Waschen mit einer Schallplatten-Waschmaschine. Das entfernt z.B. bei der Produktion zurückgebliebene Trennmittel und bei gebrauchten Platten den abgelagerten Schmutz. Zum Reinigen der Schallplatte vor jedem Abspielen empfehlen wir eine Kohlenfaser-Plattenbürste.

## Abspielen von Schallplatten

Ziehen Sie die Nadelschutz des Tonabnehmer (20) nach vorne ab. Betätigen des Start/Stop-Schalters (19) links unter dem Chassis startet und stoppt den Antriebsmotor des Plattentellers. Führen Sie das Headshell (20) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.



Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf den verwendeten Hochpegeleingang gestellt sein. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiv sein.

## Wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Zum Abspielen von Schallplatten mit 45 U/min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug (3a) auf die untere, große Riemenscheibe des Pulley (2). Manche Single-Schallplatten mit 45 U/min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter. Zum Umlegen des Antriebsriemens (3) muss der Plattenteller (5) abgenommen werden.



Der Betrieb mit einer Pro-Ject Speed Box ist nicht möglich.

## Reinigung und Wartung des Gerätes

Das Gerät und die Staubschutzhaube wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab, um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz. Führen Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur mit angebrachtem Nadelschutz aus.

## Tipps und Hinweise

Die Staubschutzhaube erzeugt und verstärkt während des Abspielvorganges Resonanzen, die sich störend auf das Klangbild auswirken können. Damit der Plattenspieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Schallplatten die Staubschutzhaube nicht aufzusetzen.

Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

## Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs nach vorne abgezogen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (20) nach vorne ab und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (20).



Nadeleinschub: Ortofon Stylus OM 10. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (siehe - Im Servicefall)

## Montage und Anschluss des Tonabnehmers

\*\* Sie können (alternativ zum montierten Tonabnehmer) jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit dem Headshell (20). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlussschuhen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)
Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur ein genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

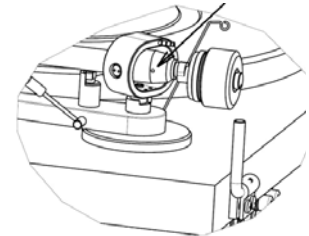


Das Gerät ist nicht zum Betrieb mit einem MC-Tonabnehmer (Moving Coil-Tonabnehmer) geeignet.

## Azimuteinstellung

Die Oberkante des Tonabnehmergehäuses muss parallel zur Plattenoberfläche ausgerichtet sein, damit der Abtastdiamant die Rille genau abtasten kann.

\*\* Am hinteren Ende des Tonarmrohres (9) befindet sich eine kleine Madenschraube, nach deren Lösen der horizontale Abspielwinkels (Azimut) eingestellt werden kann. Lösen Sie die Madenschraube (Achtung: Nicht heraus drehen!) soweit, dass sich das Tonarmrohr (9) leicht um seine Längsachse drehen lässt. Mit Hilfe z.B. eines Geodreiecks lässt sich nun die Oberkante des Tonabnehmergehäuses parallel zur Schallplatte einstellen.



Dazu stellen Sie das Geodreieck mit seiner Basislinie auf den Plattenteller und richten die Oberkante des Tonabnehmergehäuses an den Parallellinien aus.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, bei Einstellarbeiten am Tonarm den Nadelschutz anzubringen.



## Technische Daten Pro-Ject Debut Carbon DC/Phono USB / Pro-Ject 8.6cc

Geschwindigkeiten	33/45 U/min - Der Betrieb mit einer Speed Box ist nicht möglich.
Drehzahlabweichung	33 U/min: $\pm 0,60\%$ 45 U/min: $\pm 0,50\%$
Drehzahlschwankungen	33 U/min: $\pm 0,19\%$ 45 U/min: $\pm 0,17\%$
Rumpeln	68dB
Eff. Masse des Tonarmes	6g
Eff. Länge des Tonarmes	8,6" (218,5mm)
Überhang	18,5mm
Stromaufnahme	7,5W, <0,3W in Stand-By
Betriebsspannung Plattenspieler	15V DC
Externes Netzteil	15V-Universalnetzteil
Maße (B x H x T), Haube offen	415 x 118 x 320mm, 415 x 365 x 405mm
Gewicht	6kg
Länge Phonokabel	123cm

## Technische Daten integrierter Phono-Vorverstärker (MM) - A/D-Wandler

\* typisch für High-Output MC-, Moving Iron- und MM-Tonabnehmer

Abschlusswiderstand/-kapazität	47kOhm/100pF *
Verstärkungsfaktor	32dB
Ausgangsspannung, z.B.	200mV/1kHz bei 5mV
Geräuschspannungsabstand	88dBA
Klirrfaktor	0,05%
Genauigkeit der RIAA Entzerrungskurve	Abweichung maximal 0,5dB/20Hz
<b>A/D-Wandler:</b>	16Bit Delta Sigma
D/A-Wandler unterstützt das Format	PCM 16bit/48kHz
USB-Schnittstelle	5-polige Mini-B-Buchse (USB-Kabel im Lieferumfang)
Signal USB-Schnittstelle	Digitales, serielles Datenprotokoll USB 1.1
Betriebssysteme	Mac OS®, Windows XP® oder neuer

## Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10

Frequenzbereich	20-22.000Hz
Übersprechdämpfung	22dB/1kHz
Ausgangsspannung	4mV
Empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Empfohlene Abschlusskapazität	200-500pF
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	25 $\mu$ m/mN – elliptisch
Empfohlene Auflagekraft	15mN
Gewicht	5g

## Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35 C°, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen, dem Chassis und der Staubschutzhaube kommen.

## Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

### Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

### Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage ( x / y ) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:  
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.  
Phonokabel / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

### Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der Kabelschuh der Masseleitung hat keinen Kontakt.
- Der Kabelschuh der Masseleitung hat Kontakt. Die individuelle Massesituation der Gesamtanlage führt jedoch zu einer Brummschleife, die ohne Anschluss der Masseleitung beseitigt ist.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.
- Der / die Massekontakt(e) eines oder beider RCA/Cinch-Stecker des NF-Kabels hat / haben keinen Kontakt.

### Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

### Zu laute und verzerrte Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist am Phonoeingang des Verstärkers angeschlossen.

## Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird aber nicht vor Ort behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH  
Schenkendorfstraße 29  
D-45472 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208-882 660  
Fax: 0208-882 66 66  
E-Mail: [service@audiotra.de](mailto:service@audiotra.de)  
Internet: [www.audiotra.de](http://www.audiotra.de)

Audio Tuning GmbH  
Margaretenstraße 98  
A-1050 Wien  
Tel.: 01-544 85 80  
E-Mail: [service@audiotuning.at](mailto:service@audiotuning.at)  
Internet: [www.project-audio.com](http://www.project-audio.com)

Marlex Audiophile Produkte  
Stampferbacherstraße 40  
CH-8006 Zürich  
Tel.: 01-350 49 35  
Fax: 01-350 49 35  
E-Mail: [mail@marlex.ch](mailto:mail@marlex.ch)  
Internet: [www.marlex.ch](http://www.marlex.ch)

Wir empfehlen Ihnen, den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), mit montierter Transportsicherung für Tonarmrohr (18), sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

## Copyright

Audio Trade GmbH © 2014, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.

Windows XP® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Mac OS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Corporation, registriert in den USA und/oder anderen Ländern.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter [www.audiotra.de/entsorgung](http://www.audiotra.de/entsorgung). In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

